

## Pressemitteilung

### **Studie: Kaum Arbeitgeber informierten ihre Angestellten über Inflationsbonus**

München, 19. Oktober 2023. *Bei 74 Prozent der Angestellten waren es nicht die Unternehmen, die ihre Belegschaft über einen Inflationsbonus unterrichteten, sondern die Medien. Das ergab eine repräsentative Umfrage von Kantar im Auftrag des Münchner Fintechs [givve®](#), das Mitarbeiterbenefits anbietet. In der Studie wurden insgesamt 1.200 Arbeitnehmende aus Deutschland befragt.*

Bei der Inflationsprämie hatten deutsche Arbeitgeber ab Oktober 2022 die Möglichkeit, ihren Angestellten bis zu 3.000 Euro steuer- und abgabenfrei zu gewähren. Diese freiwillige Leistung der Arbeitgeber hatte die Bundesregierung auf den Weg gebracht, um Arbeitnehmende im Krisenjahr zusätzlich zu unterstützen. Doch nicht von ihrem Arbeitgeber, sondern mehrheitlich aus den Medien (74 Prozent) haben die Angestellten von der Existenz des Bonus erfahren. Im Altersklassenvergleich haben zudem eher die Älteren (86 Prozent) davon aus den Medien zum ersten Mal gehört; im Gegensatz zu den Jüngeren (57 Prozent). Von denjenigen, die vom Inflationsbonus gewusst haben, haben ihn 62 Prozent auch erhalten.

#### **Höhere Mitarbeiterbindung durch zusätzliche Leistungen**

„Eine transparente Kommunikation auf Augenhöhe ist für ein gutes Betriebsklima von unschätzbarem Wert. Darin liegt ein großes Potenzial für Unternehmen, das sie sich zunutze machen sollten und das auf jeden Fall vielerorts noch ausbaufähig ist“, sagt Patrick Löffler, CEO und CO-Gründer von [givve®](#). Er weiß aus eigener Erfahrung, wie wichtig dies für eine gute Zusammenarbeit ist. „Insbesondere auch deshalb, weil sich durch eine solche Bonuszahlung viele Angestellte wertgeschätzt fühlen und dies die Bindung an eigene Unternehmen stärkt.“

Das zeigen auch die Zahlen der Studie: 45 Prozent derjenigen, die ihn erhalten haben, geben an, dass der Inflationsbonus dazu beigetragen hat, sich vom Arbeitgeber wertgeschätzt zu fühlen; für 39 Prozent wiederum hat der Bonus die Bindung zum Unternehmen gestärkt. „Das ist eine große Chance für die Beziehung zwischen Arbeitgeber und Belegschaft, die man definitiv ergreifen sollte“, so Löffler.

Ähnliches gilt für regelmäßige Bezuschussungen wie den steuerfreien Sachbezug. Diesen erhalten aktuell gerade einmal elf Prozent der deutschen Angestellten. „Wer sich eine zufriedene Belegschaft wünscht, die gleichzeitig seltener krank und produktiver ist, der sollte sich als Arbeitgeber überlegen, zusätzlich zum Gehalt weitere Leistungen anzubieten, von denen die Belegschaft profitiert. Davon haben letztlich alle Beteiligten etwas“, rät Löffler. Das können neben der betrieblichen Altersvorsorge, die 16 Prozent der Angestellten erhalten und die damit aktuell auf Platz eins der gewährten Benefits liegt, auch das Jobticket (zehn Prozent) oder der steuerfreie Sachbezug (elf Prozent) sein.

#### **Auszahlung Inflationsbonus**

Übrigens: Nur sieben Prozent der Inflationsbonus-Empfänger haben den Bonus in voller Höhe von 3.000 Euro erhalten. Der Großteil (25 Prozent) derer, die den Bonus ausgezahlt bekam, hat hingegen unter 1.000 Euro bekommen.

#### **Über [givve®](#)**

Patrick Löffler gründete [givve®](#) im Jahr 2010. Mittlerweile ist das ehemalige Start-Up, das Produkte für den steuerfreien Sachbezug entwickelt und vertreibt, ein erfolgreiches Fintech-Unternehmen geworden. Seit 2018 ist [givve®](#) Teil der französischen Groupe Up, die in insgesamt 19 Ländern vertreten ist und sich als internationaler Experte im Bereich Loyalty- und Benefitprogramme auszeichnet. Das Unternehmen entwickelt innovative digitale Lösungen für Arbeitgeber:innen, um Mitarbeiter:innen zu gewinnen, zu binden und zu halten. Die [givve®](#) Sachbezugskarte ist dabei das flexibel einsetzbare Tool, um auf dem sich wandelnden Arbeitsmarkt erfolgreich zu bleiben. Außerdem können Arbeitgeber:innen sie für die



Umsetzung von Loyalty- und Incentive-Programmen nutzen. Die givve® Lunch App ist der  
Essenzuschuss fürs digitale Zeitalter und erfrischt seit Januar 2020 die Mittagspause zahlreicher  
Arbeitnehmer:innen. Mehr zu givve® erfahren Sie hier: <https://givve.com/de/>

**Pressekontakt**

PIABO Communications

Susann Hagenau

+49 152 092 079 75

givve@piabo.net